Bescherung elf Tage vor Weihnachten

Bürgerstiftung Nortorfer Land überreicht allen Kindergärten im Amt ein Bücherpaket / Projekte und Ideen für das kommende Jahr bereits geplant

NORTORF Heiligabend ist es zwar noch nicht, doch wenige Tage vor Weihnachten durften sich nun die zwölf Kindergärten im Amt Nortorfer Land über ein Geschenk freuen. Die Bürgerstiftung hat insgesamt rund 3000 Euro für Büchergutscheine und Bücherkisten ausgeschüttet, die nun den jeweiligen Einrichtungsleitern übergeben wurden.

„Unsere Idee im Stiftungsvorstand war es, dass alle Kinder neue Bücher erhalten sollen", sagte Anja Spließgardt, Vorsitzende der Bürgerstiftung. Gemeinsam mit der Leiterin der Stadtbücherei, Melanie Fechner, wurde über Möglichkeiten gesprochen, denn von der Einrichtung erhalten die Kitas regelmäßig Bücherboxen. „Der Vorschlag kam dann auf, sogenannte Tip-Toi-Stifte und Bücher anzuschaffen", erklärte Spließgardt weiter. Das bei Kindern beliebte Spielzeug hilft dabei, spielerisch zu lernen. Der sprechende Stift kann auf Symbole im Buch gehalten werden und trägt so zum Lernauftrag bei. Aufgeteilt wurde die Ausschüttung der Bürgerstiftung nun in ein Tip-Toi-Starterpaket mit Stift sowie verschiedenen dazugehörigen Büchern mit Themen wie Jahreszeiten, Bauernhof, Buchstaben und Zahlen sowie einem Bücher-Gutschein. Der Förderverein der Grundschule Langwedel erhielt zudem einen Zuschuss für die Fahrtkosten für den Besuch des Weihnachtsmärchens.

„Unsere Idee im Stiftungsvorstand war es, dass alle Kinder neue Bücher erhalten sollen."

Anja Spließgardt
Vorsitzende Bürgerstiftung

Reichlich Präsente überreichten Klaus Pommrehn und Anja Spließgardt (Mitte) an die Vertreter der Kindergärten des Amtes. BORRMANN

„Toll, dass wir uns nun neue Lieblingsbücher anschaffen konnten", freuten sich die Vertreter der Kindergärten, „das ist eine große Summe, davon können wir uns viele schöne Sachen zulegen." Auch die Tip-Toi-Präsente kamen gut an: „Damit ist Bildung durch Selbstbildung möglich", lobten die Pädagogen.

Auch im kommenden Jahr steht der Nachwuchs der Region wieder im Vordergrund der ehrenamtlichen Arbeit der Bürgerstiftung. „Die Nortorfer Pfadfinder sind schon auf uns zugekommen, die im 500. Jahr der Reformation ein großes Fest feiern", berichteten Anja Spließgardt und Stiftungskollege Klaus Pommrehn, „zudem möchte die Stadtbücherei ein Seminar für die Vorlesepaten anbieten, auch da wollen wir helfen." 2016 wurden rund 6000 Euro für wohltätige Zwecke und eigene Projekte wie „Sing mein Lied..." im Amt ausgeschüttet. „Das können wir natürlich nur, wenn wir auch dementsprechende Spenden einsammeln", so Klaus Pommrehn, „und es ist schön zu sehen, dass wir immer mehr bedacht werden – die Leute sehen halt, dass das Geld auch zu 100 Prozent hier bleibt und eingesetzt wird." Zwar werde die Arbeit im Stiftungsvorstand und Kuratorium aufgeteilt, aber über „eine gute Seele für die Bürgerstiftung" freuen sich die Vorstandsmitglieder, die im nächsten Jahr das fünfjährige Bestehen der Stiftung feiern können. *Julia Borrmann*

LZ 14.12.2016